

Senden, 13.03.2020

Infoschreiben – Allgemeinverfügung Besuchsverbot vom Landratsamt Neu-Ulm

Sehr geehrte Familienangehörige, Betreuer und Bevollmächtigte,

um der Verbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 entgegen zu wirken und um besonders gefährdete Personengruppen zu schützen, hat das Landratsamt Neu-Ulm eine Allgemeinverfügung erlassen. Diese besagt, dass Besucherinnen und Besucher von Alten- und Pflegeheimen, Reha-Einrichtungen sowie die drei Kliniken der Kreisspitalstiftung im Landkreis Neu-Ulm nicht mehr betreten dürfen.

Ausnahmen für das Besuchsverbot sind therapeutisch oder medizinisch notwendige Besuche sowie betriebsnotwendige An- und Ablieferungen. Eine weitere Ausnahme gibt es für Angehörige von Not- und Härtefällen, wenn eine lebensbedrohliche Situation vorliegt. **Für diese Besuche ist vorher eine telefonische Abstimmung mit der Einrichtung vorzunehmen.**

Bitte beachten Sie, wir müssen uns auf die Extremsituation vorbereiten, bei dem unsere Pflegekräfte entweder aufgrund der Schließung von Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen oder auch aufgrund Quarantäne-Vorkehrungen ausfallen können. Hier appellieren wir an Ihre Solidarität und Nächstenliebe gegenüber Ihren älteren Mitmenschen in unserer Einrichtung. Der Notfallplan beinhaltet dann aktiven Einbezug der Familienangehörigen bei der Versorgung ihres Familienmitglieds in unserer Einrichtung im Rahmen einer ehrenamtlichen Vereinbarung mit uns.

Bitte nehmen Sie bei Interesse diesbezüglich Kontakt mit uns über E-Mail auf:

altenzentrum@josef-senden.de

Anbei ist auch der Link zu aktuellen Informationen bzgl. den umgesetzten Maßnahmen und der Allgemeinverfügung:

www.landkreis.neu-ulm.de

Unabhängig davon bitten wir Sie ALLE sich an die Vorgaben des Robert-Koch-Instituts bzgl. der Hygiene zur Verhinderung der weiteren Ausbreitung des Corona-Virus zu halten.

Wir bitten um Verständnis für diese angeordnete Maßnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Helmut Brosch
Vorstandsvorsitzender



Jeton Iseni
Geschäftsführer



Monika Simon
Leitung Sozialstation



Petra Kutter
Heimleitung